

Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft

Heideland-Elstertal-Schkölen

mit den Gemeinden Crossen a. d. Elster, Hartmannsdorf, Heideland, Rauda, Silbitz und Walpernhain
und der Stadt Schkölen

19. Jahrgang Montag, den 16. September 2013 Nr. 9

SPRECHZEITEN UND RUFNUMMERN

Verwaltungsgemeinschaft

Crossen an der Elster:	Telefon:	(036693) 470 - 0
Meldebehörde:	Telefon:	(036693) 470 - 19
Verwaltungsstelle Königshofen:	Telefon:	(036691) 51 771
Verwaltungsstelle Schkölen:	Telefon:	(036694) 403 - 0
Meldebehörde Schkölen:	Telefon:	(036694) 403 - 16

Crossen / Königshofen

Montag	geschlossen	
Dienstag	09.00 - 11.30 Uhr	und 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 11.30 Uhr	
Donnerstag	09.00 - 11.30 Uhr	und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr	

Schkölen

Montag	geschlossen	
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr	und 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr	und 13.00 - 17.30 Uhr
Freitag	09.00 - 11.30 Uhr	
	jeden letzten Samstag nach Vereinbarung	



Bürgermeister

Crossen a.d. Elster	Herr Lüdtke	donnerstags	17.00 - 19.00 Uhr	Tel. dienstl. 036693 / 470-16
Hartmannsdorf	Herr Biedermann	donnerstags	17.00 - 18.00 Uhr	Tel. dienstl. 036693 / 22 463
Heideland	Herr Baumann	mittwochs	17.15 - 18.15 Uhr	Tel. dienstl. 036691 / 51 771
Rauda	Herr Dietrich	mittwochs	17.00 - 18.00 Uhr	Tel. dienstl. 036691 / 43 402
Schkölen	Herr Dr. Darnstädt	donnerstags	15.00 - 17.30 Uhr	Tel. dienstl. 036694 / 40 312
Silbitz	Herr Schlag	donnerstags	16.00 - 17.00 Uhr	Tel. dienstl. 036693 / 22 343
Seifartsdorf	Herr Schlag	donnerstags	17.15 - 18.00 Uhr	Tel. dienstl. 036691 / 43 365
Walpernhain	Herr Hanf	dienstags	17.00 - 18.00 Uhr	Tel. dienstl. 036691 / 46 938

Forstrevierleiterin, Frau Thar

Jeden letzten Donnerstag im Monat, Sprechstunde von 16.00 - 18.00 Uhr im Mehrzweckgebäude in Königshofen, Pillingsgasse 2. In dringenden Angelegenheiten telefonisch erreichbar unter der Nummer : 036427/ 20 061
 Fax: 036427/ 20 061

Kontaktbereichsbeamter Herr Kurth

in Crossen	Nöben 3	donnerstags	16.00 - 17.00 Uhr	Tel. 036693 / 23 839
in Königshofen	Pillingsgasse 2	dienstags	14.00 - 15.00 Uhr	Tel. 036691 / 51 771

Kontaktbereichsbeamter Herr Balschukat

in Schkölen	Naumburger Str. 4	dienstags	10.00 - 12.00 Uhr	Tel. 036694/ 36880
		donnerstags	15.00 - 17.00 Uhr	

Schiedsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Heideland-Elstertal-Schkölen

Nach telefonischer Vereinbarung : Frau Ilona Bachmann, Walpernhain, 036691 / 43982
Frau Carola Schober, Crossen an der Elster, 036693 / 20601
Frau Barbara Schmidt, Hartmannsdorf, 0170 / 2270613

Sie können die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über folgende Direkteinwahlnummern erreichen:

Zentrale VG

Gemeinschaftsvorsitzender	Herr Bierbrauer	036693/ 470-23
Sekretariat	Frau Löber	036693/ 470-12
	Fax	036693/ 470-22

Hauptamt

Leiterin	Frau Baas	036693/ 470-24
SB Entgelt/Personal/Landeserziehungsgeld	Frau Herbst	036693/ 470-15
SB Allg. Verwaltung	Frau Kertscher	036693/ 470-25
SB Kindertagesstätten	Frau Seidler	036693/ 470-27
Meldebehörde	Frau Schlag	036693/ 470-19

Finanzen

Leiterin	Frau Troll	036693/ 470-30
stellv. Leiterin	Frau Lorenz	036693/ 470-31
SB Kämmerei	Frau Krause	036693/ 470-32
SB Kämmerei / Steuern	Frau Zillich	036693/ 470-33
Kassenleiterin	Frau Schulze	036693/ 470-36
SB Kasse	Frau Büchner	036693/ 470-35

Bauamt

Leiterin	Frau Oelmann	036693/ 470-21
SB Bauamt	Frau Michalowsky	036693/ 470-14
SB Bauamt	Frau Kühn	036693/ 470-18

Kontaktbereichsbeamter

Herr Kurth	036693/ 23 839
------------	----------------

Internetadresse der VG Heideland-Elstertal-Schkölen

E-Mail:	VgCrossen@t-online.de
Internetseite:	www.heideland-elstertal.de

Baubetriebshof Crossen

Herr Göhrig	0176/ 99 39 82 78
	036693/ 24 72 24
Fax	036693/ 24 72 25

Seniorenbetreuung	Frau Fleischhauer	036693/ 22 937
--------------------------	-------------------	----------------

Verwaltungsstelle Königshofen

EDV	Herr Schlögl	036691/ 51 771
SB Allg. Verwaltung	Frau Wenzel	036691/ 51 771
Fax		036691/ 51 716

Verwaltungsstelle Schkölen

Hauptamt

stellv. Leiterin	Frau Einax	036694/ 403 18
Sekretariat/ Barkasse	Frau Spörl	036694/ 403 11
Fax		036694/ 403 20

Meldebehörde	Frau Hartje	036694/ 403 16
---------------------	-------------	----------------

Bauamt

stellv. Leiterin	Frau Hauschild	036694/ 403 15
SB Bauamt	Frau Schwittlich	036694/ 403 24
SB Bauamt	Herr Rechenberger	036694/ 403 25

Kontaktbereichsbeamter

Herr Balschukat	036694/ 36 880
-----------------	----------------

Seniorenbetreuung	Frau Horn	036694/ 403 27
--------------------------	-----------	----------------

E-Mail-Adressen

Verwaltungsgemeinschaft Heideland-Elstertal-Schkölen

Juanetta Löber	loeber@vg-hes.de
Michaela Baas	baas@vg-hes.de
Elke Herbst	herbst@vg-hes.de
Claudia Kertscher	kertscher@vg-hes.de
Margit Seidler	seidler@vg-hes.de
Brigitte Schlag	schlag@vg-hes.de
Petra Troll	troll@vg-hes.de
Iris Krause	krause@vg-hes.de
Claudia Zillich	zillich@vg-hes.de
Julia Pommer	pommer@vg-hes.de
Ingrid Schulze	schulze@vg-hes.de
Ina Lorenz	lorenz@vg-hes.de
Wiebke Büchner	buechner@vg-hes.de
Sieglinde Oelmann	olmann@vg-hes.de
Susanne Michalowsky	michalowsky@vg-hes.de
Anita Kühn	kuehn@vg-hes.de
Wolfgang Schlögl	schloegl@vg-hes.de
Edelgard Wenzel	wenzel@vg-hes.de
Ilona Einax	hauptamt-i.einax@schkoelen.de
Sandra Spörl	stadtverwaltung@schkoelen.de
Kathleen Hartje	meldeamt-k.hartje@schkoelen.de
Genia Hauschild	bauamt-g.hauschild@schkoelen.de
Angela Schwittlich	bauamt-a.schwittlich@schkoelen.de
Matthias Rechenberger	bauamt-m.rechenberger@schkoelen.de
VG	info@vg-hes.de

Wir gratulieren

Im Monat Oktober gratulieren wir ...

Crossen an der Elster

01.10.	zum 69. Geburtstag	Herrn Landmann, Holger
02.10.	zum 67. Geburtstag	Herrn Fahrmeyer, Günter
02.10.	zum 70. Geburtstag	Frau Schran, Antje
03.10.	zum 79. Geburtstag	Herrn Kleinschmidt, Alfred
03.10.	zum 74. Geburtstag	Frau Poetzsch, Erika
05.10.	zum 65. Geburtstag	Herrn Breuer, Peter
05.10.	zum 93. Geburtstag	Frau Stöckigt, Waldtraut
07.10.	zum 69. Geburtstag	Frau Maruschky, Heidrun
08.10.	zum 67. Geburtstag	Herrn Krause, Peter
08.10.	zum 85. Geburtstag	Frau Rudolphi, Regina
09.10.	zum 78. Geburtstag	Herrn Hofmann, Jörg
10.10.	zum 74. Geburtstag	Herrn Fieber, Hans
10.10.	zum 65. Geburtstag	Herrn Hanf, Günther

11.10. zum 71. Geburtstag Herr Reifenberger, Klaus-Dietmar
 11.10. zum 76. Geburtstag Herr Schütze, Günter
 12.10. zum 85. Geburtstag Frau Kurzweg, Traude
 14.10. zum 75. Geburtstag Herr Kirsten, Erich
 15.10. zum 74. Geburtstag Frau Müller, Maria
 15.10. zum 71. Geburtstag Herr Roder, Helmut
 15.10. zum 84. Geburtstag Herr Schmidt, Günter
 16.10. zum 67. Geburtstag Frau Hollstein, Monika
 17.10. zum 73. Geburtstag Frau Gunold, Christa
 17.10. zum 81. Geburtstag Herr Litzbarski, Gerhard
 17.10. zum 76. Geburtstag Frau Meißner, Loti
 20.10. zum 67. Geburtstag Frau Wittig, Hiltrud
 24.10. zum 78. Geburtstag Herr Voigt, Horst
 26.10. zum 66. Geburtstag Frau Ortschig, Ludwina
 28.10. zum 72. Geburtstag Herr Kornmann, Michael
 29.10. zum 87. Geburtstag Frau Golisch, Ruth
 30.10. zum 76. Geburtstag Frau Reimelt, Ursula

in Hartmannsdorf

01.10. zum 81. Geburtstag Herr Faber, Günther
 01.10. zum 72. Geburtstag Herr John, Günter
 03.10. zum 67. Geburtstag Frau Brandt, Brigitte
 05.10. zum 72. Geburtstag Frau Kaiser, Anita
 06.10. zum 65. Geburtstag Herr Horstschäfer, Heinz
 07.10. zum 81. Geburtstag Frau Müller, Hildegard
 11.10. zum 73. Geburtstag Frau Benkendorf, Adeltraud
 14.10. zum 86. Geburtstag Herr Rohland, Willi
 23.10. zum 76. Geburtstag Frau Bache, Waltraud
 23.10. zum 76. Geburtstag Herr Gröger, Edwin
 25.10. zum 79. Geburtstag Herr Rischke, Dieter

in Heide- und OT Buchheim

01.10. zum 82. Geburtstag Frau Dittrich, Elisabeth
 19.10. zum 79. Geburtstag Frau Böttcher, Dorothea
 30.10. zum 65. Geburtstag Herr Ettel, Günther

in Heide- und OT Großhelmsdorf

04.10. zum 74. Geburtstag Frau Bräutigam, Irene
 28.10. zum 71. Geburtstag Frau Menz, Berta
 29.10. zum 87. Geburtstag Herr Tischner, Werner

in Heide- und OT Königshofen

05.10. zum 91. Geburtstag Herr Ludwig, Gerhard
 09.10. zum 82. Geburtstag Frau Niehle, Luitgard
 10.10. zum 74. Geburtstag Herr Müller, Wolfgang
 11.10. zum 79. Geburtstag Frau Schmidt, Sigrid
 12.10. zum 89. Geburtstag Frau Rosemann, Berta
 20.10. zum 74. Geburtstag Frau Mohring, Ingrid
 27.10. zum 83. Geburtstag Herr Stadler, Michael
 29.10. zum 73. Geburtstag Frau Stief, Annemarie

in Heide- und OT Lindau

25.10. zum 75. Geburtstag Frau Stocker, Christa
 27.10. zum 82. Geburtstag Frau Friedel, Ursula

in Heide- und OT Rudelsdorf

03.10. zum 74. Geburtstag Herr Dittrich, Manfred
 27.10. zum 74. Geburtstag Herr Schüler, Gerhardt
 28.10. zum 71. Geburtstag Frau Paschold, Ingeborg

in Heide- und OT Thiemendorf

06.10. zum 75. Geburtstag Herr Giesemann, Klaus
 15.10. zum 85. Geburtstag Frau Eins, Ursula
 20.10. zum 79. Geburtstag Herr Pöhl, Herbert

in Heide- und OT Törpla

10.10. zum 80. Geburtstag Herr Wiesner, Harry
 24.10. zum 77. Geburtstag Frau Stief, Else

in Rauda

05.10. zum 77. Geburtstag Frau Jusciak, Ursula
 20.10. zum 80. Geburtstag Frau Göhrig, Renate
 20.10. zum 73. Geburtstag Frau Schlehahn, Hannelore

in Schkölen

01.10. zum 66. Geburtstag Herr Peter, Manfred
 02.10. zum 79. Geburtstag Herr Zemelka, Bernhard
 03.10. zum 65. Geburtstag Frau Lessel, Christine

04.10. zum 68. Geburtstag Herr Osswald, Jürgen
 05.10. zum 74. Geburtstag Frau Kakoschke, Christa
 06.10. zum 72. Geburtstag Frau Hahn, Ilse
 06.10. zum 77. Geburtstag Herr Landmann, Fritz
 06.10. zum 71. Geburtstag Frau Schier, Waltrud
 06.10. zum 73. Geburtstag Herr Thyrolf, Klaus
 07.10. zum 73. Geburtstag Herr Heiner, Gerhard
 07.10. zum 77. Geburtstag Frau Taubert, Lieselotte
 08.10. zum 74. Geburtstag Frau Voigt, Ingeborg
 09.10. zum 80. Geburtstag Frau Bretschneider, Ilse
 09.10. zum 69. Geburtstag Herr Schneppe, Reinhard
 11.10. zum 90. Geburtstag Frau Hempel, Charlotte
 12.10. zum 82. Geburtstag Frau Köhler, Gertrud
 13.10. zum 79. Geburtstag Frau Zemelka, Ingeborg
 17.10. zum 77. Geburtstag Frau Götze, Klara
 18.10. zum 72. Geburtstag Frau Neumann, Monika
 21.10. zum 72. Geburtstag Frau Nimmner, Marianne
 24.10. zum 79. Geburtstag Herr Kakoschke, Erich
 24.10. zum 83. Geburtstag Frau Ring, Elfriede
 27.10. zum 75. Geburtstag Frau Hörning, Karin
 27.10. zum 74. Geburtstag Herr Steidl, Horst
 28.10. zum 65. Geburtstag Herr Rößler, Günther
 29.10. zum 77. Geburtstag Frau Lux, Gerda

in Grabsdorf

13.10. zum 83. Geburtstag Herr Haag, Erwin

in Graitschen/Höhe

16.10. zum 84. Geburtstag Herr Müller, Gerhard
 25.10. zum 72. Geburtstag Herr Ilm, Gerd

in Hainchen

03.10. zum 74. Geburtstag Herr Reich, Hans-Joachim
 11.10. zum 91. Geburtstag Frau Harnisch, Lisa
 16.10. zum 65. Geburtstag Frau Vogel, Christiane
 20.10. zum 88. Geburtstag Herr Heiner, Rudolf
 20.10. zum 74. Geburtstag Herr Kloß, Manfred

in Kämmeritz

23.10. zum 88. Geburtstag Frau Köhler, Erika

in Launewitz

13.10. zum 89. Geburtstag Frau Oelschlägel, Gertraude

in Nautschütz

07.10. zum 79. Geburtstag Frau Voigt, Renate
 08.10. zum 70. Geburtstag Herr Schönherr, Leonhard
 23.10. zum 73. Geburtstag Herr Haupt, Lothar
 26.10. zum 81. Geburtstag Frau Högel, Liane
 28.10. zum 75. Geburtstag Frau Haupt, Doris
 29.10. zum 80. Geburtstag Herr Simmowski, Karl-Robert

in Poppendorf

12.10. zum 82. Geburtstag Frau Schmidt, Elfriede
 19.10. zum 75. Geburtstag Herr Poser, Manfred

in Pratschütz

11.10. zum 87. Geburtstag Herr Köhler, Werner

in Rockau

09.10. zum 80. Geburtstag Herr Schubert, Heinz
 10.10. zum 78. Geburtstag Herr Räßler, Rolf
 11.10. zum 69. Geburtstag Frau Seidel, Karin
 12.10. zum 71. Geburtstag Herr Sackmann, Rainer
 12.10. zum 89. Geburtstag Frau Schröder, Ruth
 23.10. zum 77. Geburtstag Herr Barz, Hermann
 23.10. zum 78. Geburtstag Frau Ziegler, Liesbet
 25.10. zum 87. Geburtstag Frau Beck, Ruth
 31.10. zum 84. Geburtstag Herr Köbe, Walter

in Tünschütz

07.10. zum 91. Geburtstag Herr Schulze, Horst
 27.10. zum 65. Geburtstag Herr Geyer, Gottfried

in Wetzdorf

04.10. zum 71. Geburtstag Frau Reichpietsch, Ingrid
 05.10. zum 88. Geburtstag Herr Apel, Heinz
 06.10. zum 71. Geburtstag Frau Baumann, Barbara

in Willschütz

05.10. zum 76. Geburtstag Frau Voigt, Christa
 24.10. zum 81. Geburtstag Frau Scheller, Helga

in Zschorgula

05.10. zum 93. Geburtstag Frau Hinniger, Anneliese

in Silbitz

01.10. zum 92. Geburtstag Frau Neupert, Maria
 02.10. zum 65. Geburtstag Herrn Scheibe, Hans-Günther
 03.10. zum 68. Geburtstag Herrn Helm, Klaus
 06.10. zum 79. Geburtstag Frau Rocke, Lieselotte
 07.10. zum 72. Geburtstag Frau Schurig, Christa
 09.10. zum 67. Geburtstag Herrn Hebenstreit, Helmut
 Seifartsdorf
 16.10. zum 80. Geburtstag Herrn Rocke, Siegfried
 20.10. zum 65. Geburtstag Frau Lenzer, Monika
 25.10. zum 94. Geburtstag Frau Hilscher, Lotte
 25.10. zum 72. Geburtstag Herrn Reifert, Dietmar
 26.10. zum 69. Geburtstag Herrn Preller, Manfred
 Seifartsdorf

in Walpernhain

03.10. zum 73. Geburtstag Herrn Schmeißer, Günter
 11.10. zum 73. Geburtstag Herrn Krause, Günter
 21.10. zum 79. Geburtstag Herrn Fischer, Achim
 23.10. zum 75. Geburtstag Frau Sachse, Waltraud
 25.10. zum 79. Geburtstag Herrn Löbel, Kurt

Sprechzeiten der Meldebehörden:**Crossen**

Montag	geschlossen	
Dienstag	09.00 - 11.30 Uhr und	13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 11.30 Uhr	
Donnerstag	09.00 - 11.30 Uhr und	13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr	

Schkölen

Montag	geschlossen	
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr und	13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr und	13.00 - 17.30 Uhr
Freitag	09.00 - 11.30 Uhr	

Jeden letzten Samstag nach Vereinbarung.

Schlag**Meldebehörde****Information der Meldebehörde****Widerspruch zu Datenübermittlungen nach dem Thüringer Meldegesetz (ThürMeldeG) vom 26. Oktober 2006**

Das Thüringer Meldegesetz räumt die Möglichkeit ein, in den nachfolgenden Fällen der Übermittlung von persönlichen Daten ohne Angabe von Gründen zu widersprechen.

- Gemäß § 29 Abs. 2 Satz 3 und 4 ThürMeldeG an öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaften.
Diese Sperre bezieht sich ausschließlich auf die öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der ich nicht angehöre, deren Mitglied aber ein Angehöriger meiner Familie ist.
- Gemäß § 32 Abs. 4 ThürMeldeG an Parteien und Wahlgruppen im Zusammenhang mit allg. Wahlen für Zwecke der Wahlwerbung.
- Gemäß § 32 Abs. 4 ThürMeldeG an Mitglieder parlamentarischer und kommunaler Vertretungskörperschaften sowie Presse, Rundfunk und andere Medien zum Zweck der Ehrung von Alters- und Ehejubilaren.
- Gemäß § 31 Abs. 3 Satz 3 ThürMeldeG Melderegisterauskünfte über das Internet.
- Gemäß § 32 Abs. 4 ThürMeldeG Auskunft an Adressbuchverlage.
- Widerspruch gegen die Datenübermittlung an das Bundesamt für Wehrverwaltung gemäß § 18 Abs. 7 Melde-rechtsrahmengesetz. Diese Datenübermittlung erfolgt zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial über die Streitkräfte an eventuell zukünftige Freiwillige.

Wenn Sie von diesem Recht Gebrauch machen wollen und Einwohner der Verwaltungsgemeinschaft Heide-land-Elstertal-Schkölen sind, können Sie den Widerspruch schriftlich erklären.

Meldebehörde**Wahlbekanntmachung****1.**

Am **22. September 2013** findet die **Wahl zum 18. Deutschen Bundestag** statt.

Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2.1.

Die Gemeinde Crossen an der Elster bildet einen Wahlbezirk. Der Wahlraum wird in 07613 Crossen an der Elster, Hauptstraße 12 - Klubhaus Crossen eingerichtet.

**Amtliche Bekanntmachungen****Verwaltungsgemeinschaft****Mitteilung des Einwohnermeldeamtes****Bitte überprüfen Sie die Gültigkeit Ihres Personalausweises oder Reisepasses!**

Laut Unterlagen der Meldebehörde, stellten wir fest, dass einige Bürger kein gültiges Dokument besitzen. Jede Person, die das 16. Lebensjahr vollendet hat und Deutscher im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes ist, ist verpflichtet ein gültiges Dokument (Personalausweis oder Reisepass) zu besitzen.

Sollten Sie feststellen, dass Sie kein gültiges Dokument besitzen, wenden Sie sich bitte umgehend während der Sprechzeiten an die Meldebehörde in Crossen oder Schkölen, wenn Sie Ihren Hauptwohnsitz in den Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Heide-land-Elstertal-Schkölen haben.

- Die Beantragung muss persönlich und durch formgebundenen Antrag (dieser wird durch die Meldebehörde bereitgehalten sowie ausgefüllt) erfolgen.
- Vorzulegen sind:
 - * 1 Lichtbild bei Europass (biometrietaugliches Passfoto)
 - * 1 Lichtbild bei Bundespersonalausweis (biometrietaugliches Passfoto)
 - * bereits vorhandene Dokumente
 - * Geburts- bzw. Eheurkunde des Antragstellers (falls noch nicht vorgelegen)
- Die Gebührenerhebung erfolgt bei der Antragstellung.
- Personalausweis ab 24 Jahre = 28,80 Euro
- Personalausweis bis 24 Jahre = 22,80 Euro
- Reisepass ab 24 Jahre = 59,00 Euro
- Reisepass bis 24 Jahre = 37,50 Euro
- **Ungültige Dokumente müssen in der Meldebehörde abgegeben werden, sie sind Eigentum der Bundesrepublik Deutschland.**

2.2.

Die Gemeinde Hartmannsdorf bildet einen Wahlbezirk. Der Wahlraum wird in 07613 Hartmannsdorf, Am Raudabach 1 - Dorfgemeinschaftshaus eingerichtet.

2.3.

Die Gemeinde Heide-land ist in folgende 7 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums (Straße, Hausnummer, Zimmer)
01	OT Buchheim	Bürgerhaus, Ortsstr. 19, 07613 Heide-land
02	OT Etzdorf	Ortsbüro, Hauptstr. 2, 07613 Heide-land
03	OT Großhelmsdorf	Bürgerbegegnungsstätte, An der Eiche 8, 07613 Heide-land
04	OT Königshofen	Mehrzweckgebäude, Pillingsgasse 2, 07613 Heide-land
05	OT Lindau Rudelsdorf	FFw-Vereinshaus, Lindenstr. 29, 07613 Heide-land
06	OT Thiemendorf	Clubraum FFw, Ahlendorfer Str. 32, 07613 Heide-land
07	OT Törpla	Bürgerbegegnungsstätte, Zum Rittergut 7, 07613 Heide-land

2.4.

Die Gemeinde Rauda bildet einen Wahlbezirk. Der Wahlraum wird in 07613 Rauda, Schulberg 2, 07613 Rauda eingerichtet.

2.5.

Die Stadt Schkölen ist in folgende 7 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums (Straße, Hausnummer, Zimmer)
01	OT Dothen	Dorfgemeinschaftshaus, Dothen 21, 07619 Schkölen
02	OT Graitschen a.d.H.	Dorfgemeinschaftshaus, Graitschen a.d.H. 25, 07619 Schkölen
03	OT Hainchen	Vereinszimmer, Hainchen 39a, 07619 Schkölen
04	OT Nautschütz	Dorfgemeinschaftshaus, Zschorgula 31 a, 07619 Schkölen
05	OT Rockau	Dorfgemeinschaftshaus, Rockau 51, 07619 Schkölen
06	Stadt Schkölen	Naumberger Str. 4, 07619 Schkölen
07	OT Wetzdorf	Dorfgemeinschaftshaus, Wetzdorf 21, 07619 Schkölen

2.6.

Die Gemeinde Silbitz ist in folgende 2 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums (Straße, Hausnummer, Zimmer)
01	Silbitz	Gemeindebüro, an der Elster 2, 07613 Silbitz
02	OT Seifartsdorf	Gemeindehaus, Seifartsdorf 15, 07613 Silbitz

2.7.

Die Gemeinde Walpernhain bildet einen Wahlbezirk. Der Wahlraum wird in 07613 Walpernhain, Dorfstr. 39 - Gemeindebüro, 07613 Walpernhain eingerichtet.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 19.08.2013 bis 01.09.2013 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15:00 Uhr, im Schloß im Landratsamt des Saale-Holzland-Kreis zusammen.

3.

Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine **Erststimme** in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine **Zweitstimme** in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4.

Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5.

Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
- durch Briefwahl

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen

und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6.

Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Crossen an der Elster, den 05.09.2013

B i e r b r a u e r
Gemeinschaftsvorsitzender

Beschlüsse der Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Heide-land-Elstertal-Schkölen zur Sitzung am 15.08.2013

Beschluss - Nr. 3 / 2013:

Personalangelegenheit
- *Zustimmung*

Beschluss - Nr. 4 / 2013:

Personalangelegenheit
- *Zustimmung*

Gemeinde Heide-land

Bekanntmachung der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2013 der Gemeinde Heide-land

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2013 (Beschluss des Gemeinderates vom 29. August 2013 - Beschluss Nr.: 76/2013) wurde der Kommunalaufsicht des Saale-Holzland-Kreises als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt.

Die Kommunalaufsicht hat mit Schreiben vom 04.09.2013 die rechtsaufsichtliche Würdigung der 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Heide-land für das Haushaltsjahr 2013 erteilt.

Die Nachtragshaushaltssatzung liegt gemäß § 57 III Satz 3 ThürKO und § 21 III ThürKO vom 16.08.1993 in der Zeit vom **17.09.2013 bis 02.10.2013** während der Öffnungszeiten in der Verwaltungsgemeinschaft Heide-land-Elstertal-Schkölen, Nöben 3, 07613 Crossen öffentlich aus.

Crossen, 06.09.2013

Baumann
Bürgermeister

1. Nachtragshaushaltssatzung

der Gemeinde Heide-land (Saale-Holzland-Kreis) für das Haushaltsjahr 2013

Auf Grund des § 60 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO vom 16.08.1993, GVBl. S. 501), geändert durch das erste Gesetz zur Änderung der Thüringer Kommunalordnung (vom 08.06.1995, GVBl. S. 200), unter Beachtung des Thüringer Gesetzes zur Regelung des Kommunalen Finanzausgleichs (Thür-FAG vom 15.03.1995, GVBl. S. 149) und der Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung (ThürGemHV vom 26.01.1993, GVBl. S. 181) erlässt die Gemeinde Heide-land folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung:

§ 1

Der § 5 der Haushaltssatzung 2013 vom 18. März 2013 der Gemeinde Heide-land wird wie folgt geändert:

Der Höchstbetrag der Kassenkredite (nach § 65 II ThürKO) zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird um 80.000 € erhöht und auf 400.000 € festgesetzt.

§ 2

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2013 in Kraft.

Heide-land, 06.09.2013

Baumann
Bürgermeister

Siegel

Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Heide-land zur Sitzung am 29.08.2013

Beschluss - Nr. 77 / 2013:

Der Gemeinderat der Gemeinde Heide-land genehmigt die Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung am 27.06.2013 in der vorliegenden Form.

- *Zustimmung*

Beschluss - Nr. 78 / 2013:

Der Gemeinderat der Gemeinde Heide-land beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2013 (Anlage).

- *Zustimmung*

Beschluss - Nr. 79 / 2013:

Der Gemeinderat der Gemeinde Heide-land beschließt die Klassifizierung der „Schulstraße“ im OT Königshofen als Anliegerstraße.

- *Zustimmung*

Beschluss - Nr. 80 / 2013:

Der Gemeinderat der Gemeinde Heide-land stimmt dem Bauvorhaben der Firma DSW Solar 9 Hildburghausen GmbH & Co. KG, Frankfurter Ring 224, 80807 München zur Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem gemeindeeigenen Flurstücken 353/36; 353/37; 353/35; 353/41; Flur 7, Gemarkung Königshofen zu und befreit die Firma bezüglich des Flurstücks 353/37 von den Festsetzungen des B-Planes (öffentliche Grünfläche) und stellt eine Ausgleichfläche zur Pflanzung der benötigten Bäume und Sträucher zur Verfügung.

- *Zustimmung*

Beschluss - Nr. 81 / 2013:

Wird im nächsten Amtsblatt veröffentlicht.

Beschluss - Nr. 82 / 2013:

Der Gemeinderat der Gemeinde Heide-land beschließt, eine noch zu vermessende Teilfläche (ca. 1.800 m²) des Flurstückes 65/5, Flur 5, Gemarkung Großhelmsdorf (Wohngebiet „Lehmgrube“) an die Firma RASMUS GmbH, „Zum Langen Tal 1“, 07639 Tautenhain, vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Hans-Günter Körner geb. am 11. April 1970 wohnhaft in 07613 Heide-land, OT Großhelmsdorf, Zum Schulplatz 6 zu verkaufen. Auf die Aufnahme einer Belastungsvollmacht wurde vom Erwerber verzichtet.

- *Zustimmung*

Beschluss - Nr. 83 / 2013:

Der Gemeinderat der Gemeinde Heide-land stimmt dem Bauvorhaben von Herrn ..., 07613 Heide-land, OT Königshofen - Neubau Wintergarten und Terrassenüberdachung - in Königshofen zu.

- *Zustimmung*

Beschluss - Nr. 84 / 2013:

Der Gemeinderat der Gemeinde Heide-land stimmt dem Bauvorhaben der Agrargenossenschaft Buchheim-Crossen e.G., Crossener Str. 10, 07613 Heide-land, OT Etdorf - Neubau für 2

Überdachungen (Strohlager) in Buchheim, Flur 2, Flurstück 91/2 (Milchviehanlage) zu.

- **Zustimmung**

Beschluss - Nr. 85 / 2013 :

Wird im nächsten Amtsblatt veröffentlicht.

Stadt Schkölen

Landesamt für Vermessung und Geoinformation

Katasterbereich Pöbneck

Öffentliche Zustellung

gemäß § 15 Thüringer Verwaltungszustellungs- und Vollstreckungsgesetz

Vermessungsantrag: 55025012,

Gemarkung: Schkölen, Flur 2, Flurstück 547

hier: Bekanntgabe der Ergebnisse von Liegenschaftsvermessungen vom 07.06.2013

Für Frau Frieda Adler geb. Schlüder
zuletzt wohnhaft in Schkölen
Nacherbe der Witwe Ernestin Adler, geb. Reitz
und Herr Willi Adler, verstorben am 10.02.1935,
in 07619 Schkölen

liegt im Landesamt für Vermessung und Geoinformation
Katasterbereich Pöbneck
Rosa-Luxemburg-Straße 7
07381 Pöbneck

eine **Grenzniederschrift** zum oben bezeichneten Vermessungsantrag aus.

Für die Einsichtnahme ist eine Terminvereinbarung unter der oben genannten Telefonnummer erforderlich (Montag bis Donnerstag 8:30 - 11:30 Uhr und 13:30 - 15:30 Uhr).

Thüringer Verwaltungszustellungs- und Vollstreckungsgesetz § 15 Absatz (3):

„Das Schriftstück, das eine Ladung enthält, gilt als an dem Tag zugestellt, an dem seit dem Tage des Aushängens ein Monat verstrichen ist.. Enthält das Schriftstück keine Ladung, so ist es an dem Tag als zugestellt anzusehen, an dem seit dem Tag des Aushängens zwei Wochen verstrichen sind. Der Tag des Aushängens und der Tag der Abnahme sind von dem zuständigen Bediensteten auf dem Schriftstück zu vermerken.“

Pöbneck, den 26.07.2013

i. A. U. Schramm
Obervermessungsrat

- Siegel -

Gemeinde Walpernhain

Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Walpernhain zur Sitzung am 27.08.2013

Beschluss-Nr. 13/2013:

Der Gemeinderat der Gemeinde Walpernhain genehmigt die Niederschrift der Gemeinderatssitzung am 29.07.2013.

- **Zustimmung**

Beschluss-Nr. 14/2013:

Der Gemeinderat der Gemeinde Walpernhain beschließt, den Beschluss Nr. 10/2013 vom 29.07.2013 (Nachtrag) aufzuheben.

- **Zustimmung**

Beschluss-Nr. 15/2013:

Der Gemeinderat der Gemeinde Walpernhain beschließt, den Beschluss Nr. 11/2013 vom 29.07.2013 (Finanzplan) aufzuheben.

- **Zustimmung**

Beschluss-Nr. 16/2013:

Der Gemeinderat der Gemeinde Walpernhain beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit -plan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2013 in der vorliegenden Form.

- **Zustimmung**

Beschluss-Nr. 17/2013:

Der Gemeinderat der Gemeinde Walpernhain beschließt den Finanzplan 2012-2016 in der vorliegenden Form.

- **Zustimmung**

Ende des amtlichen Teiles

Mitteilungen und Verschiedenes

Verwaltungsgemeinschaft

Schließung der Verwaltung

Wegen der Feiertage am 03. Oktober 2013 (Tag der deutschen Einheit) und am 31. Oktober 2013 (Reformationstag) bleibt die Verwaltung am Freitag, dem **04. Oktober 2013 und Freitag, dem 01. November 2013** geschlossen.

Wir bitten die um Verständnis.

Bierbrauer
Gemeinschaftsvorsitzender

Nächster Blutspendetermin

Crossen an der Elster

„Leimers Eck“, Hauptstraße 22 - Blutspendemobil

Montag 14.10.2013
von 16.00 - 19.30 Uhr

Alle Spender erhalten einen Gutschein vom Kristallbad Klosterlausnitz.

Ute Lehmann



Impressum

Amtsblatt der VG „Heide-land-Elstertal-Schkölen“

Herausgeber: VG „Heide-land-Elstertal-Schkölen“
Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43,
98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Herr Bierbrauer, Gemeinschaftsvorsitzender und die Bürgermeister der 6 Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft und der Stadt Schkölen

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeiträge gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreislise. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Gemeinde Crossen an der Elster

Senioren-Herbstfest

am Donnerstag, dem 26. September 2013
ab 15.00 Uhr im neuen Klubhaus Crossen



Unterhaltungsprogramm mit anschließendem Tanz mit den „Salzatalern“.

Kaffee, Kuchen, Getränke und Abendessen werden angeboten.

Bitte bei Annette Fleischhauer Tel. 22 937 anmelden.

**Senioren- Geburtstagskaffee
im Klubhaus Crossen**

Die Gemeinde Crossen lädt,
am **Mittwoch, dem
2. Oktober ab 15.00 Uhr**
alle Seniorinnen und
Senioren, die im September
65 Jahre und älter geworden sind,
mit ihrem Partner, zu einer
musikalischen Geburtstagsfeier
mit Kaffee und selbst gebackenem
Kuchen ein. Begrüßt werden Sie,
liebe Gäste, um 15.00 Uhr
von Bürgermeister Jens Lüdtkke.

Anmeldung bei
Annette Fleischhauer unter 22 937.

Nicole Zoch

Die Gäste dürfen sich freuen, auf eine Showband mit professionellen Musikern und einer Sängerin mit fantastischer Stimme. Für all diejenigen, die ihr Tanzbein schwingen und das neue Klubhaus gerne kennenlernen möchten, es sind noch Restkarten im Klubhaus erhältlich.

Öffnungszeiten: Klubhaus Crossen
Montag - Donnerstag 10.00 - 16.00 Uhr
Freitag 10.00 - 15.00 Uhr
Tel. 0176 34423017 (Frau Zoch)

Gemeinde Heide-land

Ausfall Sprechstunde des Bürgermeisters

Die Sprechstunde des Bürgermeisters der Gemeinde Heide-land muss am **25.09.2013, 09.10.2013 und 23.10.2013** aus terminlichen Gründen ausfallen. Es wird gebeten, sich in dringenden Fällen an die Mitarbeiter der Verwaltungsgemeinschaft Heide-land-Elstertal-Schkölen zu wenden.

**Baumann
Bürgermeister**

Ortsteil Buchheim

Dorf- und Kinderfest

Das diesjährige Dorf- und Kinderfest in Buchheim konnte am 31.08. bei bestem Wetter gefeiert werden.

Aktionsreiche Angebote bescherten allen einen unterhaltsamen Tag. Egal ob Gummistiefel-Weitwurf, Wett-nageln, Feuerwehrspiel oder Glücksrad - Bingo und Schätzwettbewerb... für jeden war etwas dabei. Besondere Höhepunkte für die kleinen Gäste war die stets dicht belagerte Hüpfburg, das Ponyreiten und Kinderschminken. Großes Staunen gab es beim Ballonmodellieren.

Hier gab es wohl nichts, was nicht mit viel Geschick durch Verdrehen und Verknoten aus den Ballons hergestellt wurde.

Für das leibliche Wohl war u.a. mit Kaffee und leckerem Kuchen sowie Bratwurst und Bier bestens gesorgt. Mit DJ Becki und bester Party-Musik wurde im Festzelt noch bis in die Nacht gefeiert.

Viele haben zum Gelingen des Festes beigetragen, sonst wäre es nicht so schön geworden. Danke!

Heiko Pabst
Ortsteilbürgermeister



21.09.2013 KLUBHAUS CROSSEN

*Fritz
Buschner's*

SHOWBAND

BEGINN
20:00 UHR.

EINLASS
19:00 UHR.

Es ist soweit. Das ausgefallene Eröffnungskonzert vom 31.5. im Klubhaus Crossen mit der Fritz Buschner Band, wird am 21. September nachgeholt.



Ortsteil Etdorf

Ergänzung zum Artikel „Saubere und gepflegte Ortslage“

Liebe Einwohner,

in der letzten Ausgabe dieses Amtsblattes habe ich wohl wie man so sagt „in ein Wespennest gestochen“. Von allen Seiten hagelte es Proteste für und wider - viele hinter vorgehaltener Hand oder es wurde mir zugetragen, nur die Agrargenossenschaft sprach mich dankenswerterweise direkt an.

Es ist richtig, dass ich im besagten Artikel unter dem Stichwort „Hundekot“ nicht nachdrücklich darauf hinwies, dass Hundebesitzer beim „Gassigehen“ mit ihren 1, 2 oder 3 Lieblingen in der freien Natur **auch dort** dafür verantwortlich sind, deren Hinter-

lassenschaften zu beseitigen. - Für mich gilt das eigentlich als Selbstverständlichkeit und genauso will ich das auch verstanden wissen!

Warum?

Im Gespräch mit Jutta Schulz, Vorstandsvorsitzende der Agrargenossenschaft erfuhr ich, dass das um Etdorf liegende Grünland zu einem großen Teil in der Bewirtschaftung der Agrargenossenschaft ist und neben der Mutterkuhhaltung zur Futtergewinnung verwendet wird.

Wir sind da einer Meinung, dass es einfach nicht sein kann, dass die Flächen durch Hundekot verunreinigt werden. Denn das, was hier geerntet wird, wird an den Rinderbestand verfüttert.

Zum einen ist es ein großes hygienisches Problem - schon allein bei der Vorstellung, dass die Milch bzw. das Fleisch auf diese Art und Weise mit derart verunreinigten Futter produziert wird....., zum anderen ist die Übertragung von Krankheiten durch gefährliche Parasiten, wie z. B. dem Neosporn oder dem Hundebandwurm, akut gegeben. Hier wird eine Infektionskette in Gang gesetzt, die der Produktion von gesunden Lebensmitteln widerspricht.

Deshalb appelliere ich an jeden Hundebesitzer, dass dieser die Exkremente seines Tieres oder mehrerer Tiere **nicht** in den Futterflächen und Weiden - egal von welchem Landwirt diese bewirtschaftet werden - liegen lässt, sondern entfernt, denn genau das ist Tier - und Verbraucherschutz zugleich!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen sonnigen Herbst.

Veronika Wrede
Ortsteilbürgermeisterin

Ortsteil Großhelmsdorf

Ein herzliches Dankeschön

Am letzten Wochenende vor den Sommerferien, am 07. Juli 2013, fand das Kinderfest in unserem Heide-land, Ortsteil Großhelmsdorf statt. Die Vorbereitungen am Vormittag wurden routinemäßig unter Mithilfe von zahlreichen Freiwilligen rechtzeitig zur Mittagszeit abgeschlossen. Der blaue Himmel lud alle Interessierten herzlich ein, sodass am Nachmittag pünktlich gestartet werden konnte. Die zahlreich erschienenen Kinder freuten sich über die Geschicklichkeitsübungen mit dem Minibagger, das Kindermotorrad oder auf die Hüpfburg, welche wiederholt als Magnete wirkten. Aber auch noch weitere Attraktionen, die den Kindern wieder viel Spaß bereiteten, wurden bereit gehalten. Das wiederum als Hauptpreis bereitgestellte Reh war beim Preiskegeln „im Spiel“ und der Hauptanziehungspunkt.

Für die vielseitige Unterstützung und Mithilfe zum Gelingen des Kinderfestes möchten wir uns bei allen Helfern und langjährigen Sponsoren ganz herzlich bedanken.

- den fleißigen Backfrauen aus Großhelmsdorf
- Heimat- u. Pfingstverein Großhelmsdorf 1991 e.V.
- Landwirtschaftsbetrieb Herbert Ottenschläger, Großhelmsdorf
- Firma Metallbau und Gartentechnik Gerhard Niehle, Großhelmsdorf
- Landwirtschaftsbetrieb Angelika Bauer, Großhelmsdorf
- Sportgruppe Großhelmsdorf
- Familie Bernd Franz, Großhelmsdorf
- Jägervereinigung Großhelmsdorf
- Freiwillige Feuerwehr Großhelmsdorf
- Gemeinde Heide-land
- Tanzgruppe des TSV Königshofen
- Firma Jürgen Waltherr, Baumaschinenservice, Eisenberg
- Getränkehandel Hans-Joachim Tietze, Königshofen
- Agrargenossenschaft Königshofen e.G.
- Königshofener Fensterbau GmbH
- Firma Schröder & Klaus GbR, Landwirtschaftsbetrieb, Wetzdorf
- Firma K. & G. GmbH, Eisenberg

- Firma Uli Rosenkranz, Garten- und Landschaftsbau, Eisenberg
- Firma KGW Bau GmbH, Eisenberg
- Baustoffhandel Remde GmbH, Eisenberg
- Kultur- und Landschaftsbau Lutz Kämmerer, Eisenberg
- Firma Malerfachbetrieb Steffen Heiner, Hainchen
- Firma Transportunternehmen Titzmann, Stadtroda
- und weitere wichtige „stille“ Freunde unseres Ortes

Ohne die persönliche Hilfe und finanzielle Unterstützung wäre der erfolgreiche Ablauf und dem Höhepunkt, dem Setzen des eigenen Kindermaibaumes, nicht durchführbar gewesen. Mit den Einnahmen kann ein wichtiger Anteil für den Kauf eines neuen Spielturmes geleistet werden. Hierfür nochmals Danke.

**Der Ortschaftsrat
von Großhelmsdorf**

**Heiko Baumann
Ortsteilbürgermeister**

Gemeinde Rauda



„Hört Mädels und Jung's es ist so weit,

Sport voran-jetzt ist es Zeit
Geworfen wird heute mit der Tasche,
verhakt euch nur nicht in der Lasche
Noch andere Sportarten stehen an,
gebt euch Mühe, steht euren Mann
Auf geht's jetzt wir alle sind dabei
Wir eröffnen den Kampf mit „Sport frei“.

Mit diesen poetischen Zeilen von Rosi Göbel und entsprechenden Fanfarenklängen wurde die Seniorenolympiade 2013 in Rauda eröffnet.

Der Pressesprecher Herr Urban hatte ja schon in der „OTZ“ über dieses sportliche Ereignis berichtet.

Ehe der Vierkampf absolviert wurde, wurden beste Dopingmittel in Form von Frau Hasewinkels Zwetschkuchen und Schokolade verabreicht.

Danach wurde der „Schlaumeier“ gekürt, denn unsere Olympiade wendet sich an Muskeln und Geist.

6 schlaue Seniorinnen hatten alle Fragen richtig beantwortet. Unser Geburtstagskind Frau Ziehr, die die Runde mit Hochprozentigem und einer Spende überraschte, zog Rosi Göbel als Siegerin. Sie erhielt eine tolle Urkunde und ein Original „DDR-Elastiknetz“.

Herr Schlehahn hatte von seiner Ballonfahrt wunderbare Luftbildaufnahmen aus dem SHK gemacht-diese Bilder galt es zu erraten.

Das war schwierig. Erika Fiebig hatte es geschafft.

Nun war Geschicklichkeit gefragt. Unsere mehr betagten Senioren erwiesen sich als wahre Könnern. So hatte Frau Heinecke im Büchsenwurf das beste Ergebnis erzielt, Frau Beer hatte am Shuffelboard die beste Ausdauer, beim Ringe werfen überzeugte Frau Mahler und im Handtaschenweitwurf war Frau Winkler nicht zu schlagen. Wir haben sie gleich für den nächsten Werfertag in Bad Köstritz nominiert. Mit diesem Ergebnis legte sie auch den Grundstein für die Goldmedaille im Vierkampf gefolgt von Rosi Göbel und Heinz Böhme.

Alle erhielten eine Medaille gestaltet vom Frauen- und Familientreff und in einer Tombola gab es Spitzenpreise für alle.

Da sich Spitzensportler immer gesund ernähren müssen, gab es nach dem Schlemmerdoping Tomaten und Gurken, die von Familie Buchelt, Romy Wagner und René Germar spendiert wur-

den. Unsere Frau Just hat Gott sei Dank vom vielen Schütteln der Gurken kein Trauma davon getragen.

Zum Schluss wurde noch gemeinsam zu Abend gegessen. Die finanzielle Grundlage dafür lieferte Frau Adelt.

Gern danken wir den vielen Helfern. Gemeinderat Herr Kirchner hatte wunderbare Blumensträuße gebunden, die die Senioren mitnehmen konnten, für weiteren Blumenschmuck sorgten Frau Iris Just und Herr Böhme sowie H. Göpel, die die Geburtstagsgeschenke toll schmückte.

Unser Gemeindearbeiter sorgte mit seinen 2 Kollegen für ein gut präpariertes „Stadion“.

Leider ist unsere liebe Frau Horn immer noch in der Klinik-Erika und Hildegard sowie Ursula sprangen ein.

Es war ein fröhlicher Nachmittag. Am Dienstag, dem 17. September wird ab 13.00 Uhr wieder Keramik bemalt.

Am 24. September begrüßen wir Frau Schaller, die uns weitere interessante Geschichten um Frau von Heyking erzählen wird.

Neugierig sind wir über ihre Lebensreise von Südamerika nach Crossen.

Wir laden alle ein, die Interesse am Leben dieser klugen Frau haben.

Die 3 Betreuer



Stadt Schkölen

Aus gegebenem Anlass mache ich darauf aufmerksam, dass die als Auszug folgende Straßenreinigungssatzung nach wie vor volle Gültigkeit besitzt. Ich bitte Sie, Ihren Verpflichtungen aus dieser Satzung vollständig nachzukommen.

**Dr. Matthias Darnstädt
Bürgermeister**

Auszug aus der Satzung

über die Straßenreinigung (Straßenreinigungssatzung) im Gebiet der Stadt Schkölen

§ 2

Gegenstand der Reinigungspflicht

- (1) Zu reinigen sind:
- a) innerhalb der geschlossenen Ortslage (§ 5 Abs.1 S.2 Thür-StrG) alle öffentlichen Straßen,
- (2) Die Reinigungspflicht erstreckt sich auf:
- a) die Fahrbahnen einschließlich Radwege, Mopedwege und Standspuren,
 - b) die Parkplätze,
 - c) die Straßenrinnen und Einflussoffnungen der Straßenkanäle,
 - d) die Gehwege und Schrammborde,
 - e) Böschungen, Stützmauern und ähnliches,
 - f) die Überwege,
 - g) Pflege von Grünstreifen bis zu einer Breite von 4 m.

§ 3

Verpflichtete

- (1) Verpflichtete im Sinne dieser Satzung für die in § 1 bezeichneten Grundstücke sind die Eigentümer, Erbbauberechtigten, Wohnungseigentümer, Nießbraucher nach §§ 1030 ff BGB, Wohnungsberechtigten nach § 1093 BGB sowie sonstige zur Nutzung des Grundstückes dinglich Berechtigte, denen -abgesehen von der oben erwähnten Wohnungsberechtigung- nicht nur eine Grunddienstbarkeit oder eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit zusteht.
- (2) Gleiches gilt für sonstige Besitzer, die das Grundstück gebrauchen, wenn sie die durch diese Satzung begründeten Verpflichtungen vertraglich übernommen haben und wenn dazu die Stadt ihre jederzeit frei widerrufliche Genehmigung erteilt hat.

§ 5

Umfang der allgemeinen Straßenreinigung

- (1) Die ausgebauten Straßen (Straßenabschnitte, Straßenteile) sind regelmäßig und so zu reinigen, daß eine Störung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, insbesondere eine Gesundheitsgefährdung, infolge Verunreinigung der Straße aus ihrer Benutzung oder durch Witterungseinflüsse vermieden oder beseitigt wird. Ausgebaut im Sinne dieser Satzung sind Straßen (Straßenabschnitte, Straßenteile), wenn sie mit einer festen Decke (Asphalt, Beton, Pflaster, Platten, Teer oder einem in ihrer Wirkung ähnlichen Material) versehen sind.
- (2) Bei nicht ausgebauten Straßen (Straßenabschnitte, Straßenteile) oder Straßen mit wassergebundener Decke umfaßt die Reinigung nur das Beseitigen von Fremdkörpern, groben Verunreinigungen, Laub, Schlamm oder ähnlichem.
- (3) Der Staubentwicklung beim Straßenreinigen ist durch Besprengen mit Wasser vorzubeugen, soweit nicht besondere Umstände entgegenstehen (z.B. ausgetretener Wassernotstand).
- (4) Bei der Reinigung sind solche Geräte zu verwenden, die die Straße nicht beschädigen.
- (5) Der Straßenkehrer ist sofort zu beseitigen. Er darf weder Nachbarn, noch Straßensinkkästen, sonstigen Entwässerungsanlagen, offenen Abwassergräben, öffentlich aufgestellten Einrichtungen (z.B. Papierkörbe, Glas- und Papiersammelcontainer) und öffentlich unterhaltenen Anlagen (z.B. Gruben, Gewässer usw.) zugeführt werden.

§ 6

Reinigungsfläche

- (1) Die zu reinigende Fläche erstreckt sich vom Grundstück aus in der Breite, in der es zu einer oder mehreren Straßen hin liegt, bis zur Mitte der Straße. Bei Eckgrundstücken vergrößert sich die

Reinigungsfläche bis zum Schnittpunkt der Straßenmitten. Bei Plätzen ist außer dem Gehweg und der Straßenrinne ein 4 m breiter Streifen - vom Gehwegrand in Richtung Fahrbahn bzw. Platzmitte - zu reinigen.

§ 11

Ordnungswidrigkeiten

- (1) Vorsätzliche und fahrlässige Zuwiderhandlungen gegen Vorschriften dieser Satzung können gemäß §19 Abs.2 und §20 Abs.3 ThürKO in Verbindung mit §17 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße bis zu 5.000€ geahndet werden.
- (2) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
1. entgegen den §§ 5 und 6 der Reinigung der Straßen nicht oder nicht vollständig nachkommt,

Das sollten Sie lesen....

Liebe Einwohner,

wenn Sie durch die Gegend fahren, fallen Ihnen sicher Dinge auf, die Sie begeistern oder die Ihnen mit einem faden Beigeschmack aufstoßen. Mir geht es jedenfalls so. Völlig wertfrei ist die Feststellung, dass die Felder fast alle schon wieder schwarz sind, ein untrügliches Zeichen dafür, dass der Sommer vorbei ist. Es folgt noch die Hopfen- und Maisernte, dann war es das mit der Ernte 2013. Und ich glaube, so ganz schlecht war das Ergebnis für unsere Bauern auch in diesem Jahr nicht. Das fachliche Können und die Mühen der Arbeit zahlen sich aus.

Bei einer Rundfahrt durch unsere Region ist mir aufgefallen, dass das Baugeschehen in und um Schkölen nach wie vor in regem Gange ist. An den Standorten der Windräder, im neuen Kiesabbaugebiet und im Projekt „Klärwerk Schkölen“ sind gewaltige Erdmassen bewegt worden. Nun sieht man deutlich, was es einmal werden soll. Begonnen haben die Straßenbaumaßnahme Graitschen-Grabsdorf sowie Arbeiten des ZWE in Graitschen und zwischen Tünschütz und Dothen zur Neuverlegung von Wasserleitungen. Aber auch im privaten Bereich ist und wird einiges investiert. Der Neubau von Wohnhäusern und die Sanierung oder Renovierung von Gebäuden sind Indizien dafür, dass sich junge Leute dauerhaft ansiedeln. Investitionen, die etwas mit Zukunft zu tun haben. Es ist doch toll, welche wunderschönen Häuser, Gärten und Grundstücke entstehen. Das wirkt anziehend.

Andererseits bringt dieses Baugeschehen eben auch Belastungen mit sich, die wir spüren. In erster Linie sind das Transporte, die sich durch unsere Städte und Dörfer bewegen und die Lärm, Erschütterungen und Dreck verursachen. Auch wenn viele von Ihnen die Transporte am liebsten im großen Bogen um Schkölen herumleiten wollen, hier stehen wirtschaftliche Bedürfnisse im Vordergrund und es sind öffentliche Straßen. Kies und Holz sind für unsere Region nunmal Wirtschaftsfaktoren, die wir brauchen. Unsere Verantwortung liegt darin, mit geeigneten Maßnahmen die Belastungen zu reduzieren. Dazu zähle ich in erster Linie Geschwindigkeitsbeschränkungen und deren Kontrolle, Sicherung einer ungehinderten Durchfahrt durch einseitiges Parkverbot z.B. in der Alfred-Kästner-Straße, Erarbeitung von Verkehrskonzepten für den Kiesabbau und Straßensanierungsarbeiten. Da es sich bei den Durchgangsstraßen um Landesstraßen handelt, sind wir auch von Entscheidungen des Landes Thüringen abhängig. Die bisherigen Gespräche mit dem Straßenbauamt in Gera waren zwar nicht sonderlich optimistisch, aber ich verspreche Ihnen, diese Türkinke nicht aus der Hand zu geben.

Wußten Sie eigentlich, dass an verschiedenen Schauplätzen in Rockau und Wetzdorf im Februar 2012 ein Film gedreht wurde? „Vier Fünftel Nichts“ erzählt das Leben zweier Freunde, die mit völlig unterschiedlichen Problemen konfrontiert waren und nun nach Lösungen suchen. Am 7.9. war übrigens die Premiere des Films auf der Ranch bei Monika Thoma und Wolfgang Langenberg. Wenn Sie die Gelegenheit haben, schauen Sie sich diesen Film an. Erstens werden Sie an den strengen Winter erinnert und damit an das, was wir vielleicht in 4 Monaten haben, zweitens sind es alles Drehorte in unserer Region, über deren Ansicht man staunt und drittens sollten Sie wieder einmal ins Kino gehen.

Auf 2 Ereignisse möchte ich noch hinweisen. Am Samstag, den 21.09., ist die nächste Wanderung mit dem Landrat. Dieses Mal führt die Wandertour rund um Schkölen. Beginn ist 10Uhr auf dem Platz am Rittergut. Die Tour geht von Schkölen aus Richtung Gemeindeteiche, weiter bis Hainchen, dann durch das Dorstewitz entlang am Hopfen und zurück über den Seiselitzer Weg zur Wasserburg. Das werden etwa 11km mit vielen Erläuterungen zur Gegend und den Sehenswürdigkeiten. Ich würde mich freuen, wenn viele von Ihnen mitkommen.

Und am nächsten Tag ist dann die Wahl zum deutschen Bundestag. Ich kann Sie nur bitten, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Es ist unsere Chance, den politischen Weg für die kommende Zeit zu bestimmen. Und es wäre doch schade, wenn gerade der an die Regierung kommt, den Sie nicht wollen. Ich wünsche Ihnen eine kluge Entscheidung und bleiben oder werden Sie gesund.

Ihr Bürgermeister Dr. Matthias Darnstädt

Aufruf zum Arbeitseinsatz auf der Wasserburg

Die Wasserburg Schkölen ist ein historisches und touristisches Wahrzeichen für unsere Region. In mühevoller Arbeit wurde sie seit Mitte der siebziger Jahre saniert und vorzeigbar hergerichtet. Die Stadt Schkölen als Grundstücksbesitzer und der Burgförderverein haben in den letzten Jahren viel versucht, um die Bausubstanz der Burganlage vor einem Verfall zu schützen. Das gelingt aber zunehmend nicht mehr. Die personelle und vor allem finanzielle Situation der Stadt lassen eine Beschäftigung auf der Burg nicht mehr zu. Um die dringend notwendig gewordenen Arbeiten zu erledigen, rufen wir zu einem Arbeitseinsatz auf der Wasserburg Schkölen auf.

Termin: Samstag, 12. Oktober 2013
Beginn: 09.00 Uhr
Ende: 16.00 Uhr
Treffpunkt: Zugbrücke an der Wasserburg

Bürger, die zu diesem Arbeitseinsatz kommen, sollten nach Möglichkeit 2 von den folgenden Gerätschaften mitbringen: Rechen, Spaten, Schaufel, Besen, Laubrechen, Gartenschere, Astscheere,

Im Mittelpunkt der Arbeiten stehen die Beseitigung des Bewuchses an den Mauern, das Reinigen der Burganlage von Unkraut sowie allgemeine Pflegearbeiten.

Wir würden uns freuen, wenn wir zu diesem Einsatz viele von Ihnen begrüßen können.

Dr. Matthias Darnstädt
Bürgermeister

Isabell Kaiser
Vorsitzende des
Burgfördervereins

Entsorgungstermine im September/Oktober 2013 für Schkölen und Orte

Die gelben Tonnen werden abgeholt in allen Orten
am Donnerstag, den. 12.09., 26.09., 10.10. und am 24.10.2013

Die Hausmülltonnen werden abgefahren in allen Orten
am Donnerstag, den, 05.09. 19.09. und am 17.10.2013
am Freitag, den 04.10.2013

Die blauen Tonnen stellen Sie bitte bereit in Rockau und Wetzdorf
am Freitag, den 13.09., 27.09., 11.10. und am 25.10.2013

in Graitschen/H.
am Dienstag, den 10.09. 24.09., 08.10. und am 22.10.2013

in allen anderen Orten
am Montag, den 09.09., 23.09., 07.10. und am 21.10.2013

Ortsteil Wetzdorf

Information für die Einwohner von Rockau und Wetzdorf

Entsprechend der Festlegung aus der Beratung mit dem Thüringer Forstamt zu Schäden in den Wäldern von Rockau findet am Dienstag, den 17.9.2013 eine Begehung mit dem Revierförster Herrn Beyer und dem Thüringer Forstamt statt. Interessenten sind herzlich eingeladen. Treffpunkt ist 17.30 Uhr an der Bushaltestelle in Rockau.

Vereine und Verbände

Die Kaninchenzüchter von T 579 „Gut Zucht“ Hartmannsdorf stellen sich vor:



Der Verein wurde am 13.3.1949 mit 24 Zuchtfreunden mit dem Vorhaben Rassezüchter zu werden gegründet. Die damaligen Zuchtfreunde Heinz Eulau, Alfons Hauser, Helmut Voigt, Otto Vehse u.a. versuchten unter Führung des Vorsitzenden Heinz Eulau den Verein zum Laufen zu bringen, was zu der damaligen Zeit nicht einfach war.

Es mussten Rassetiere angeschafft und Futterflächen gesucht werden. Der Verein versuchte auch ein kulturelles Leben aufzubauen, (durch Tanzveranstaltungen) Besuch von Ausstellungen, regelmäßige Zusammenkünfte mit Frauen usw.

Nach dem Helmut Voigt den Vorsitz übernommen hatte, stabilisierte sich der Verein und spielte schon im Kreis und Bezirk eine Rolle. Dieses Miteinander hatte, nach dem Heinz Becker den Vorsitz übernommen hatte, noch verfestigt. Das Schulen der Mitglieder über Sinn und Zweck der Rassezucht sowie das Einbeziehen der Frauen in die züchterische Arbeit zeigte bald Früchte.

Die züchterische und gesellschaftliche Arbeit stand unter dem Motto „Die Rassezucht soll leben blühen und gedeihen. - Sie fördern und zu Heben soll unser Ziel stets sein.“

So entwickelte sich der Verein zu einem verlässlichen Partner für den Kreis- und Landesverband und das kulturelle Leben in der Gemeinde.

Mit Ausstellungen im Park, Faschingsveranstaltungen, Besuch von Ausstellungen wurde der Verein T 579 ein stabiler Partner. Die Züchter entwickelten sich weiter und belegten bei Ausstellungen im Kreis und Bezirk hervorragende Ergebnisse. So wurden bei Ausstellungen zu 95 % sehr gute Tiere ausgestellt.

Leider wurde die Entwicklung zur Wende 1989/1990 jäh unterbrochen.

Viele Mitglieder hatten andere Interessen und verließen den Verein. Der neue Vorsitzende Günter Kühn hatte somit ein nicht einfaches Los gezogen.

Es stand die Aufgabe, den Verein zu erhalten, weiter zu entwickeln und neue Mitglieder zu werben. Dies ist ihm bis auf den letzten Punkt vorbildlich gelungen. Die Frauen wurden noch enger in die züchterische Arbeit eingebunden, die Versammlungstätigkeit wurde intensiver und mehr und mehr zu Schulungen über Zucht Vorbereitung, Ausstellungen, Fütterung u.v.m. entwickelt.

Die Geselligkeit wurde wieder normalisiert. Jeden Monat fand eine Versammlung statt. Im Sommer bei den Züchtern, im Winter in der Gaststätte. Unsere Frauen gestalteten die Versammlungen, Ausflüge usw. sehr gut. Die Züchter erreichten alle Ausstellungen im Kreis- und Ortsvereinen mit sehr guten Ergebnissen. (so haben die Aussteller 2012 bei 2 Jungtieren und 1 Alttieren die Ausstellungen mit 16 Tieren beschickt und es wurden nur sehr gute bis hervorragende Tiere ausgestellt.

Ein Züchter erreichte im Kreiswettbewerb einen hervorragenden 3. Platz. Im internen Wettbewerb des Vereins wurde jedes Jahr ein Sieger ermittelt. Das Ziel der Altzüchter alles für die Rassezucht zu tun ist noch immer unser Motto. Wer Interesse an unserer Zucht hat und Rassekaninchenzüchter werden möchte, ist bei uns immer willkommen.

**Im Namen aller Züchter von T 579 „Gut Zucht“
Günter Kühn
1. Vorsitzender**

Die Schützen Gilde zu Schkölen 1814 e.V. informiert:

Ausschreibung Wettbewerb Wurfscheibe

Hiermit sind alle Schützen und Jedermann zum Wurfscheibenschießen in Kuhndorf bei Zeitz am 21. September 2013 eingeladen. Der Wettbewerb beginnt 10.00 Uhr und endet 15.00 Uhr mit der Siegerehrung.

Geschossen werden 10 Serien. Startgeld: 6.- €, weitere Serien 3.- €.

Es erfolgt eine getrennte Wertung für Männer und Frauen. Eine Sonderwertung läuft als „Jägerpokal“. Die Sieger erhalten Sachpreise. Die 3 Erstplatzierten erhalten Medaillen.

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Thomas Wiezorek holt Gold

Die zwei Starter der Gilde konnten bei den Deutschen Meisterschaften Kurzwaffe in Phillipsburg recht gute Ergebnisse erzielen. Geschossen wurde in den Disziplinen Präzision und Kombination je 20 Schuss.

Mit der KK-Pistole offene Visierung holte sich Thomas Wiezorek, Schützenklasse, in der Kombination den Meistertitel. Weiter belegte er zwei 5. Plätze, einen 6., 10. und 15. Platz.

Clemens Jacob startete in der Superseniorenklasse und erreichte mit der Pistole einen 7. und mit dem Revolver einen 10. Platz.

Dazu herzlichen Glückwunsch.

Hellmut Zaumseil ist Spitze

Bei den Veranstaltungen in Bürgel zum Rainer-Kuhnt-Pokal und in Camburg zum Kreisschützenfest hatte unser „Hellmut“ schon gut von sich reden gemacht. Nicht wegen seines Alters von 87 Jahren, mehr von seinen guten Schießergebnissen. In Zeitz lies er es so richtig krachen. Mit einem hervorragenden Schießergebnis mit der KK-Kurzwaffe und einem „6-er“ beim Würfeln gewann

er die Schützen-Ehrenscheibe des Schützenkreises Burgenland Naumburg.

Dazu herzlichen Glückwunsch und weiterhin Gut Schuss.

Tolle Feier im Schützenhaus

Ines und Kevin Mikenda, sie sind zwischenzeitlich verheiratet, hatten anlässlich ihrer Hochzeit im Vorfeld zum Schießwettbewerb und Umtrunk ins Schützenhaus eingeladen. Knapp 40 Mitglieder und Freunde, darunter 6 Gäste aus England waren gerne der Einladung nachgekommen und erlebten eine Feier mit viel Spaß und Freude. Bei Thüringer Spezialitäten vom Rost und gutem deutschen Bier ließ es sich jeder gut gehen. Der Ehrensalut mit der Kanone für das Brautpaar war so richtig nach dem Geschmack der englischen Gäste. Gleichfalls das Schiessen auf die von Jürgen Gellert gestaltete Motivscheibe „Hochzeitspaar“. Auch bei den Schießwettbewerben zeigte sich der sportliche Ehrgeiz. Den besten Schuss auf die Motivscheibe setzte Gerhard Niehle, bei den Wettbewerben KK-LW gewann Steffen Hendreich, KK-KW Florian Hendreich, KK-LW Frauen Doris Boczaga und KK-KW Gäste Mathias Tonski.

Alle Schützen und Gäste sagen für diesen schönen Abend an Ines und Kevin - Danke!

Tag der offenen Tür im Schützenhaus

Jedermann, aber ganz besonders sind die Mitglieder der ansässigen Vereine und Schüler der Schköleiner Schulen zum Tag der offenen Tür am 05. Oktober eingeladen. Hier kann jeder die Schießsportanlage besichtigen und sich über den Schiesssport informieren.

Mit der Teilnahme an den ausgeschriebenen Wettbewerben kann die ruhige Hand und das sichere Auge getestet werden. Das Schützenhaus ist von 09.00 bis 13.00 Uhr geöffnet.

Für Speise und Trank ist bestens gesorgt.

Die Volkssolidarität informiert:

Sehr geehrte Einwohner von Heide- und Elstertal!

Auch in diesem Jahr findet in der Zeit vom 14.10.2013 bis 27.10.2013 die jährliche Straßensammlung der Volkssolidarität statt.

Sammelzweck: Verwendung des Sammelbetrages zur Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben

Die Hälfte des Erlöses bleibt in unserer Ortsgruppe. Wir verwenden dieses Geld, um die Miete für unsere Räume im Mehrzweckgebäude in Königshofen zu bezahlen und für die Nutzunggebühren der Turnhalle.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und Ihre Spendenbereitschaft.

Falls Sie Fragen haben oder uns besuchen möchten, wenden sie sich bitte an Frau Dittmar, Tel. 64017 oder Frau Frische, Tel. 51653.

Der Vorstand der Ortsgruppe der VS Königshofen

Veranstaltungen



Am **21.09.2013** findet in der Zeit von **9.00 - 12.00 Uhr** der 5. Schkölener Kinder-Kleider-Basar auf dem Ratskellersaal statt.

Schwangere und Mütter von Kleinkindern können bereits ab 8.00 Uhr stöbern.

Wir bieten gut erhaltene Kindersachen in den Gr. 44 - 176 (Herbst/Winter), Spielsachen, Utensilien für Neugeborene ... an.

10% aus dem Verkauf gehen an die Grundschule „Am Stadtpark“ und an den Kindergarten in Schkölen.

Elternbeirat der Kita „Villa Kunterbunt“

EINLADUNG

ZUR 12. KUNST- UND INFORMATIONSAUSSTELLUNG IN ZSCHORGULA

Was?

In der kombinierten Kunst- und Informationsausstellung gibt es interessante Infos über:
„Wetterregeln, Bauernregeln, Wetterfahnen...“
und bezaubernd schöne, romantische Gemälde und Kunstgegenstände, darunter viele Tiere, der Künstlerin Kunigunde Krömer-Reinke zu betrachten.

Wann?

8. September 2013 bis 27. Oktober 2013,
immer Sonntag 13.00 Uhr bis 19.00 Uhr
oder nach tel. Verabredung (Tel.: 036694/22280)
oder auf: „Gut Glück!“

Wo?

07619 Zschorgula 31. Schkölen
Kirchgemeinderäume, Haus neben der Kirche
Zschorgula ist zu Schkölen eingemeindet.
Sie finden es leicht, denn es liegt in der Nähe der Autobahnabfahrt Osterfeld zwischen Naumburg und Eisenberg.

Autorenbuchlesung:

Margareta und das zeitreisende Wettermännchen

der Autorin Kunigunde Krömer-Reinke
Freitag, den 27. September 2013 um 16.30 Uhr
in der Kirche oder Kirchgemeinderaum

Auf Ihr Kommen freut sich
Ihre Kunigunde Krömer-Reinke
07619 Schkölen, Zschorgula 31, Tel. 036694/22280

Kindertagesstätten

Ein Sommer-Rückblick der Villa Kunterbunt

Ein toller Sommer geht langsam zu Ende. Die vielen schönen warmen Tage haben viele Familien genutzt, um in den Urlaub zu fahren. Doch auch während der Sommerferien war in der Villa Kunterbunt eine Menge los. Die Kinder, die auch in der Notgruppenzeit den Kindergarten besucht haben, konnten einige Highlights erleben.

Ein Ausflug führte die Kinder nach Willschütz, wo die Familie Weißner schon mit ihren Pferden und den Reitermädchen wartete. Nach der Wanderung dorthin und einem ausgiebigen Picknick durften alle Kinder eine große lange Runde durch Willschütz reiten. Das war ein Spaß!



zusammen mit den Erzieherinnen Ziegen, Affen und Kängurus bestaunen.

Auch dieses Jahr brachte der Erlös der Altpapiersammlung wieder ausreichend ein, um mit allen Kindern in den Tierpark Eisenberg zu fahren. Hiermit ein großes Dankeschön an alle Eltern, Freunde und Verwandte, die das Jahr über fleißig Altpapier sammeln. Anfang August wartete schon morgens ein großer Bus auf die Kinder, die gespannt der Abfahrt entgegen fieberten. Auch die Aller kleinsten konnten



Es ist schon fast zur Tradition geworden, dass die Kinder den Bauernhof die Schkölener Familie Pilling besuchen dürfen, um dort die Bauernhoftiere zu streicheln, zu füttern und bestaunen zu können.

Eine Wanderung führte die Kinder über den Kloßberg nach Hainchen zur Schäferei Schöbel, wo der Kindergarten freundlich aufgenommen wurde und die vielen Schafe und Lämmchen begrüßen konnte. Einige Kinder durften sogar die Lämmer mit der Flasche füttern. Natürlich sind die Sprünge von den Heuballen ins Heu das abschließende Highlight gewesen.



Ehe weiter gewandert wurde, gab es erst mal eine kleine Verschnaufpause.



Der Klassenraum der 3. Klasse wurde farblich neu gestaltet und mit zweckentsprechenden Schulmöbeln ausgestattet. Darüber freuten sich die Kinder sehr und das Lernen bereitet sicher nochmal so viel Spaß.



Sowohl bei Pillings (links) als auch bei Schöbels (rechts) standen die kleinen Tiere im Vordergrund.

Zum Abschluss der Sommerwochen war der Kindergarten auf der schönen Wasserburg zu Gast, wo Frau Loch ihnen die Burg zeigte und veranschaulichte, wie die Menschen früher auf der Burg gelebt haben. So erfuhren sie in einem sehr anschaulichen Experiment, wie dunkel so ein Burgzimmer inmitten dicker Mauern war. Für jedes Kind gab es dann auch noch ein leckeres Eis spendiert.

Die übrigen sonnigen Tage verbrachten die Kinder hauptsächlich in ihrem schönen Garten. So wurde nicht nur draußen gegessen, sondern auch gebadet, geplansch, gebastelt und gespielt. Alles in allem können die Kinder der Villa Kunterbunt auf einen abwechslungsreichen Sommer zurückblicken, der ohne die Kreativität der Erzieherinnen nicht so ein großer Erfolg geworden wäre.

Christina Vater

Schulnachrichten

Schuljahresbeginn an der Grundschule Schkölen „Am Stadtpark“

In Vorbereitung des neuen Schuljahres gab es an unserer Grundschule zahlreiche Verschönerungen und Neuanschaffungen.

Im vorderen Gebäudeteil wurden schöne große Fenster eingebaut und das Dach teilweise erneuert.

Beim Betreten des Schulhauses können wir uns jetzt an dem frischen Farbanstrich erfreuen. In den Sommerferien malerte unser Hausmeister, Herr Thieme, das Treppenhaus und den Flur der Schuleingangsphase. Dafür möchten wir ihm herzlich danken.



Nun konnte das Schuljahr beginnen. Die Einschulungsfeier fand am 24. 08. 2013 im Schköleener Ratskellersaal statt. Viele Gäste waren gekommen. In der ersten Reihe saßen die Schulanfänger erwartungsvoll. Sie lauschten gespannt dem Willkommensprogramm der 3. Klasse. Trotz Lampenfieber klappte alles wunderbar und auch der Tanz mit den Erstklässlern wurde mit viel Applaus belohnt.

Anschließend wurden die Kleinen feierlich in die Schulgemeinschaft aufgenommen und von ihrer Klassenlehrerin, Frau Wagner, herzlich begrüßt. In der Schule lernten sie ihren Klassenraum kennen, der durch die neuen Fenster besonders hell und freundlich wirkt.





Nach dem Klassenfoto ging es endlich nach draußen zur Zuckertütenübergabe. Alle waren gespannt auf ihre Zuckertüte. Der große Moment war gekommen - die Kinderaugen leuchteten.

Am Montag nach der Einschulungsfeier ging es dann auch für die anderen Klassen wieder so richtig los. Traditionell versammelte sich die gesamte Grundschule zur gemeinsamen Eröffnung des Schuljahres 2013/14 und sang ihren Schulsong. Die neuen Erstklässler wurden von allen Kindern freundlich und erwartungsvoll empfangen.

Kirchliche Nachrichten



50 JAHRE



POSAUNENCHOR THIEMENDORF

Aus diesem Anlass
herzliche Einladung zum

Festkonzert

"Musik aus Mitteldeutschland"
in der Kirche Eitzdorf mit den
Posaunenchor aus Thiemendorf,
Eisenberg und Attenweiler.

Sa, 05.10.2013

18:00 Uhr

Eintritt frei.
Um eine Spende
wird gebeten.

Kontakt:
Rüdiger Pöhl
036691 / 661894
Martin Wöhr
036691 / 61466



Kirchliche Nachrichten

Der Bibelspruch des Monats September:

Seid nicht bekümmert, denn die Freude am Herrn ist eure Stärke.
(Nehemia 8,10)

Hier geht es um eine Quelle der Freude, die nicht in dieser Welt zu finden ist. Wir leben mitten in bedrängenden Problemen, die von uns Menschen nicht zu lösen sind. Wir sind eingebunden in die Not und den Kummer der Welt, und der Vergänglichkeit ausgeliefert. Aber in der Welt ist auch so viel Schönes, das uns das Herz erfreuen kann und uns einen Hinweis gibt auf einen wunderbaren, barmherzigen Gott und Herrn - wenn wir offene Augen haben. Wer sehen kann, wie Er uns beschenkt, dem öffnet sich immer wieder eine Quelle der Freude und der Kraft.

Kirchengemeinde Schkölen

Gottesdienste:

Die Gottesdienste feiern wir in der Kirche.
Vor der Predigt gehen die Kinder zum Kindergottesdienst.

Sonntag, 15.09.
14.00 Uhr Gottesdienst zur Goldenen und Diamantenen Konfirmation

Sonntag, 22.09.
KIRCHENTAG IN JENA

Sonntag, 29.09.
10.30 Uhr Lobpreis-Gottesdienst

Samstag, 05.10.
19.00 Uhr Gospel-Konzert in der Lutherkirche in Osterfeld

Sonntag, 06.10.
14.00 Uhr Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl und anschl. GKR-Wahl

Samstag, 12.10.
19.00 Uhr „Der Besuch“ - Theater zum Einsteigen im Ratskellersaal

Sonntag, 13.10.,
kein Gottesdienst

- **Kindernachmittag „Boxenstopp“:** mittwochs 16 - 18 Uhr
- **Konfirmandenunterricht:** donnerstags 17.00 Uhr
- **Bibelkreis:** Di., 20.00 Uhr, am 17.09., 01.10. und 15.10.
- **Frauenhilfe** (Seniorenkreis): Dienstag, 8. Oktober, 14.00 Uhr in **Zschorgula**
- Gebet für unsere Stadt: donnerstags, 18.00 Uhr in der Kirche

Pfarramt Schkölen:

Telefon 036694 / 20513; Fax 036694 / 37992
Öffnungszeiten: Montag - Freitag, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Kirchengemeinde Zschorgula

Freitag, 27.09.
16.30 Uhr Autoren-Buchlesung mit Frau Krömer-Reinke: „Margareta und das zeitreisende Wettermännchen“

Dienstag, 08.10.
14.00 Uhr Frauenhilfe

Sonntag, 13.10.
14.00 Uhr Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl und anschl. GKR-Wahl

Erntedankfest

Die meisten Erntedank-Gottesdienste sind in diesem Jahr mit der Wahl zum neuen Kirchspielrat bzw. den neuen Gemeindefürsorgegremien verbunden. Wir wollen Gott danken für das Wachstum und Gedeihen, das Er schenkt - in der Natur und in seinem Reich. Wir wünschen uns manches anders und „besser“ in dieser

Welt. Aber Gott tut sein Werk an uns, in seiner Schöpfung und in seiner Kirche. Dafür wollen Ihm von Herzen danken.

Auch in diesem Jahr bitten wir herzlich um Ihre Erntegaben! Die aus der Zschorgulaer Kirche sind für die Eisenberger Tafel bestimmt. Die Schköleener Erntegaben sind für die Holzmühle in Kämmeritz bestimmt und für den Schköleener Kindergarten. Danke.

Gemeindekirchenratswahlen

Sie haben es sicher schon gelesen und vorgemerkt: In diesem Herbst werden in der EVANGELISCHEN KIRCHE IN MITTEL-DEUTSCHLAND neue Gemeindekirchenräte und Kirchspielräte gewählt. Dazu gehen Ihnen im September die die Stimmzettel und die entsprechenden Unterlagen zu. Die Termine für die Wahl in Ihrem Ort finden Sie in der Mitte unseres Gemeindebriefes. Der Wahltermin ist jeweils mit einem Gottesdienst verbunden. Nach dem Gottesdienst können Sie Ihre Stimmzettel abgeben. Falls Sie nicht zur Wahl gehen können, füllen Sie Ihren Stimmzettel trotzdem aus und stecken Sie ihn bitte bei dem oder der Kirchenältesten Ihres Ortes in den Briefkasten. Herzlichen Dank.

Autorenbuchlesung in Zschorgula

„Margareta und das zeitreisende Wettermännchen“ von Kunigunde Krömer-Reinke

Am 27. September um 16.30 Uhr kann man eine spannende und lustige Geschichte kennenlernen. Sie handelt von einem Wettermännchen, das durch die Zeit springen kann. Es besucht zwei Frauen in verschiedenen Jahrhunderten, welche nicht nur durch den gleichen Vornamen verbunden sind. Ganz nebenbei erfährt man viel über Wetterregeln und ihre Entstehung, über das Alltagsleben im Mittelalter und moderne und traditionelle Lebensformen in der heutigen Zeit. Das Wettermännchen Engelbert Gottschalk springt auch in die Zukunft und überrascht mit erstaunlichen Einblicken.

Eine Geschichte, die auch zum Nachdenken über das Leben anregt.

Besucher können auch Einblick in das Buch „Die geheimnisvolle Rettung einer Streuobstwiese“ nehmen, in welcher es um ein uraltes, Apfelpfand sammelndes Apfelmännchen geht.

Im Rahmen der Buchlesung können auch die Kunstausstellung und die Kirche besichtigt werden. Anschließend gemütliches Beisammensein.

Der Eintritt ist frei.

Gospel-Konzert in Osterfeld

Die Luther-Kirche in Osterfeld öffnet ihre Pforten für ein besonderes Konzert: Am Samstag, den 5. Oktober, um 19.00 Uhr gastiert der Chor „gospel alive“ und wird ein Programm mit Gospels und Spirituals darbieten. Die etwa 40 Sängerinnen und Sänger kommen aus Süddeutschland, aus dem Raum Stuttgart, und sind für ca. eine Woche in den östlichen Bundesländern unterwegs. Das Konzert in Osterfeld ist der Abschluß ihrer Tournee. Der Eintritt ist frei. Kommen Sie und laden Sie selbst herzlich dazu ein!

Theater zum Einsteigen in Schkölen

„Der Besuch“ - so heißt das Stück, das am Samstag, den 12. Oktober, um 19.00 Uhr im Ratskellersaal in Schkölen aufgeführt wird. Was wäre, wenn Jesus Christus heute noch einmal auf die Welt käme? Der britische Schriftsteller Adrian Plass hat sich dazu seine Gedanken gemacht und eine kleine Erzählung geschrieben, die hier szenisch umgesetzt wird. Natürlich kommt Jesus in eine Kirchengemeinde, die seinen Besuch schon erwartet. Aber vieles läuft ganz anders ab, als erwartet. Jesus stellt die Erwartungen der Leute auf den Kopf, hält sich nicht an Verabredungen und geht zu Leuten, mit denen man in der Kirche am liebsten nichts zu tun haben möchte...

„Theater zum Einsteigen“ ist ein Projekt, das von dem begeisterten und professionellen Theater-Schauspieler Ewald Landgraf geleitet wird. Er arbeitet aber mit Leuten, die keine Schauspieler sind. Schon seit fast einem Jahr lernen sie ihre Texte, und nun beginnt die aufregende Probenzeit. Freuen Sie sich auf ein ganz besonderes Theater-Erlebnis!
Herzlich willkommen!

Friedhofsgeld für Schkölen und Zschorgula

Für die Friedhöfe in Schkölen und Zschorgula gibt es noch einmal in diesem Jahr die Möglichkeit, das Friedhofsgeld (die Friedhofsunterhaltungsgebühr) in bar zu bezahlen.

Dies wird sein in der Woche vom 4. - 8. November.

Für alle, die ihr Geld überweisen möchten, sind hier die Kontonummern genannt:

Schkölen: Kirchenkassenkonto Naumburg,
Kto-Nr.: 108001499; BLZ: 520 60 410; EK Kassel; Cod. RT 145

Zschorgula: Kirchenkassenkonto Naumburg,
Kto-Nr.: 108001499; BLZ: 520 60 410; EK Kassel; Cod. RT 162

Das Friedhofsgeld beträgt in Schkölen 10,- €, in Zschorgula 15,- € pro Jahr.

Danke an alle, die ihren Beitrag schon gezahlt haben und zahlen werden.

Katholische Pfarrgemeinde Eisenberg

Pfarrkirche am Friedenspark, 07607 Eisenberg
Pfarrhaus Jenaer Str. 12, 07607 Eisenberg
Telefon: 036691/4 21 33 Fax: 036691/8 37 12
e-mail: kath.pfarrei-eisenberg@t-online.de

Reguläre Gottesdienste

samstags 18:00 Uhr, nicht am letzten Samstag des Monats
sonntags 10:30 Uhr

(Besondere Gottesdienste nur an Ostern und Weihnachten, nach Mitteilung)

Sonstiges

Nächster Redaktionsschluss

Donnerstag, den 01.10.2013

Nächster Erscheinungstermin

Montag, den 14.10.2013

Dankeschön

Auf diesem Wege möchte sich die Familie Langguth bei allen Helfern, Freunden, Bekannten und Spendern ganz herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt den Bürgern aus Wetzdorf und Rockau, sowie allen Vereinen.

Mit Eurer Hilfe können wir wieder vorwärts schauen!

Vielen lieben Dank für die großartige Unterstützung
Familie Michael und Angelika Langguth

Herbst-Ferien-Abenteuer für Kinder von 6 bis 16 Jahren

Das Kinder- und Jugendcamp Naundorf (Mittelsachsen), organisiert erlebnisreiche **Herbst-Ferien-Abenteuer** für Kinder und Jugendliche von 6-16 Jahren. Vom **27.10.-02.11.2013** stehen folgende Aktionen auf dem abwechslungsreichen Programm: Ausflug zur Sommerrodelbahn, Lagerfeuer, Disco, Ausflug ins Erlebnisbad, Grillabend, Bowling, Stadtbummel in Freiberg, Spaß-Olympiade, Großfeld-Schach und vieles mehr. Die Übernachtung erfolgt in gemütlichen Doppelstockbetten. Es wartet ein riesiges Freigelände mit vielen Spielmöglichkeiten!

Termin:

27.10. - 02.11.2013

Infos & Anmeldungen:Tel. 0 37 31 - 21 56 89 oder www.ferien-abenteuer.de**Adresse des Ferienlagers:**

Kinder- und Jugendcamp Naundorf, Alte Dorfstr. 60, 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf

Noch freie Ausbildungsplätze für 2013!

DEB in Glauchau informiert über Gesundheits- und Sozialberufe

Glauchau. Am **18. September 2013** informiert das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk (DEB) in Glauchau in der Auestraße 1/3 (Haus 5) von **14 bis 18 Uhr** über die Ausbildungen zum **Altenpfleger, Heilerziehungspfleger** und **Krankenpflegehelfer**.

Das Hobby zum Beruf machen, davon träumt jeder. Um erfolgreich in einem Beruf zu arbeiten, sind aber nicht nur die persönlichen Interessen sondern auch die Wahl der richtigen Ausbildungsrichtung und -einrichtung entscheidend. Denn bereits dabei werden die Grundsteine für die berufliche Zukunft gelegt.

Das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk (DEB) in Glauchau möchte Schulabsolventen und Ausbildungssuchende in Ihrer Entscheidung unterstützen und zum Berufsinformationstag am 18.09.2013 beratend zur Seite stehen. Neben anschaulichen Vorträgen zu den Ausbildungsrichtungen erwartet die Besucher ein Rundgang durch die Fachräume. In persönlichen Gesprächen können zusätzliche Fragen zu Zugangsvoraussetzungen, Ausbildungsinhalten und Zukunftschancen geklärt werden.

Weitere Informationen unter:

Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk in Sachsen, gemeinnützige Schulträger-GmbH

Privates berufliches Schulzentrum für Gesundheitsfachberufe, Pflege und Sozialwesen des DEB in Glauchau

Auestraße 1/3 (Haus 5)

08371 Glauchau

Tel.: 0 3763 /7 79 61-0

Fax: 0 37 63 /7 79 61-29

E-Mail: glauchau@deb-gruppe.orgIm Internet: www.deb.de oder www.cleverer-zukunft.de